



mit *einander*

www.poelstaler-pfarrverband.at



Auferstehung

Alles kann dir dienen,
wenn du vertraust.
Die Sonne macht dir den Tag hell,
die Blumen zeigen dir:
Du mußt mit den Wurzeln
im Boden verankert sein,
um aufblühen zu können.
Vertraue dem stärker
werdenden Licht!
Die Vögel erzählen dir im Gesang
ihre heitere Lebensart.
Sie haben keine Angst vor dem
Absturz.
Alles kann dir dienen.
Ein Rückschlag kann ein Vorschlag
für eine neue Lösung sein.
Ein Kind zeigt dir:
Man kann streiten
und schnell wieder gut sein.
Ein Brief weist dir einen neuen Weg.

Alles will dir helfen,
weil du liebst.

Martin Gutl

Eine besinnliche Fastenzeit und ein frohes Osterfest wünschen Pfarrer Andreas Fischer,
mit seinem Team und die Pfarrgemeinderäte der Pfarren Pöls, Oberzeiring und St. Johann.

INDEX

02 WIR

05 PÖLS

07 OBERZEIRING

09 ST. JOHANN

11 TERMINE

Pfarramt Pöls

Tel.: 03579/8313

Di 9.00 bis 11.30 Uhr
13.30 bis 16.30 Uhr
Do 9.00 bis 11.30 Uhr
Fr 8.30 bis 11.00 Uhr

Pfarramt Oberzeiring

Tel.: 03571/2320

Di 08.00 - 11.00 Uhr

Pastoralteam

Pfarrer Andreas Fischer
0676/ 87 42 62 86

Pater Bruno Heberle
0676/ 87 42 63 53

PA Gertraud Peinhopf
0676/ 8742 6955

PA Gerlinde Mayerl
0676/8742 6615

PM Johannes Craia
0650/ 5523065

Ich meine ...

Liebe Mitmenschen in unserem Seelsorgeraum,

langsam, aber sicher geht die Natur aufs Frühjahr zu. Wir treten ein in die Fastenzeit und bereiten uns für das Osterfest. Draußen und drinnen soll sich wieder erneuertes, blühendes Leben durchsetzen und entfalten- auch unter den ungünstigen Bedingungen der Corona Situation und der einschränkenden Maßnahmen.

Ich möchte im Folgenden einige Vorschläge anführen, wie wir österliche Auferstehungsspuren in die eingefrorene Lage ziehen können:

So viel soziale Interaktion und Begegnungen wie möglich herstellen

(wo nicht anders möglich, auch über Internetplattformen und digitale Kommunikationsmittel). Dabei ist aber entscheidend, keine leeren Gespräche zu führen, sondern uns wirklich auszutauschen über unsere Gedanken, Gefühlswelten, körperliche Signale und seelischen Zustände.

Positive Eindrücke in uns und anderen erzeugen.

Was tut mir gut, was löst Freude und Leichtigkeit aus ?

(Ein zu häufiger, unkritischer Massenmedien Konsum führt zu negativer Schwere und zieht hinunter.)

In die Natur gehen, sich bewegen.

Die Schöpfungswesen, von der Sonne und dem Mond bis zu den Bäumen und den Schneekristallen sind immer heilend und regulierend, ebenso die Aktivierung unseres Bewegungsapparats.

Das Ohr auf tun für schöne Klänge und Stimmen.

Das Gehör hängt sehr eng mit unserem Empfinden und unserer Gestimmtheit zusammen. Was wir hören, lässt uns ruhig und stabil werden oder fährt unseren Stresslevel hoch und macht noch ängstlicher und



dadurch krankheitsanfälliger. Schöne Musik hören, ein interessantes Hörbuch genießen, singen, ein Instrument spielen sind Immunisierungsvorgänge, die Schädliches abhalten.

Nachsinnen über ein "ideales Leben".

Sich fragen: Wie könnte für mich ein idealer Lebensgang ausschauen ? Was trage ich tief im Herzen, was möchte ich in der Gegenwart und in der Zukunft gerne tun ... in der nächsten Woche, in den nächsten Monaten, Jahren ... ? Konkrete Vorhaben beschreiben. Planungen vornehmen für "nach der Pandemie". Überlegen, wie ich schon jetzt damit beginnen und ein kraftvolles, gutes Leben erschaffen kann.

Täglich sich vertrauensvoll zum Gott der Liebe (1 Joh 4,16) und zu Christus als dem göttlichen Begleiter, der uns auf grüne Auen und zu den Wassern des Lebens führt (Ps 23), hinwenden. Gebet, Meditation, Gottesdienst, Einkehr zum eigenen Seelengrund, in dem ER wohnt und strahlt sind wunderbare Ressourcen, um Herausforderungen und Schwierigkeiten zu meistern.

Wir können vielfältig-kreativ auf die krisenhafte Zeit antworten und ihr einen gottverbundenen, humanen, weiterführenden Sinn geben! Ich wünsche Ihnen/Euch einen entschiedenen, inspirierenden, fruchtbaren Weg hin zu einem österlichen Erblühen!

Mit besten Grüßen,
Andreas Fischer, Pfr.

Gottesdienste

Wir haben die geplanten Gottesdienste im Pfarrblatt bekanntgegeben. Allerdings wissen wir nicht, ob diese Planung genau so umgesetzt werden kann, denn die Corona-Verordnungen ändern

sich ständig. **Deshalb bitten wir, sich zusätzlich über Schaukästen, Homepage (www.poelstaler-pfarrverband.at) bzw. Infokanal zu informieren.** Wir danken für Ihr Verständnis.

Osterspeisensegnung

„Glaube geht auch durch den Magen“ hat jemand einmal prägnant zu diesem Thema gemeint.

Ich bin jedes Jahr wieder davon angetan und mag es so gerne, dass wir uns in Gruppen bei Kapellen oder in Kirchen treffen und uns Zeit nehmen für ein gemeinsames Segensritual. Was geschieht bei dieser Osterspeisensegnung, dass wir sie so schätzen?

Wir kommen zusammen. Wir bereiten ein Essen achtsam vor und heben es von anderen Mahlzeiten ein wenig ab. Wir wechseln vom Werktag in den Feiertag. Wir stellen uns in eine liebgewordene Tradition. Wir erbitten gemeinsam den Segen Gottes für unsere Tischgemeinschaften und unser Essen. Dies geschieht, indem wir

gemeinsam beten und indem jeder Einzelne unterschiedliche Zugänge zu Gottvertrauen und Christusverbundenheit mitbringt.

Dabei wird diese Segensgeste über die österlichen Speisen von einem pfarrlichen Mitarbeiter (Priester oder beauftragte/r Person) offiziell geleitet. Wenn ich selbst diese Rolle einnehme, so bringe ich Weihwasser aus der Kirche mit, nehme die versammelte Gemeinschaft als Unterstützung wahr, als ein Kraftfeld; versuche während der Segnung eine vertrauensvolle Gegenwärtigkeit und positive Absicht aufzubauen; richte meine Segenshandlung, geborgen zwischen Himmel und Erde, auf die mitgebrachten Speisen, und bitte so, dass Gottes aufbauendes Dasein durch diese Se-

genshandlung die Schöpfungsgaben erfüllt.

Solche bestärkenden Segensgesten vollziehen viele von uns auch in anderen Zusammenhängen: bei ihren Kindern; beim Brot anschneiden; beim Aufstehen und Tagesende; bei Geburtstagen und besonderen Lebensabschnitten.

Ob Osterspeisensegnung bei einer Kapelle oder in der Kirche, mit einer/m Wortgottesdienstleiter/in oder mit dem Priester – es kommt auf unsere herzenorientierte Gemeinschaft an und auf die klare Öffnung hin zum Segen von oben, der durch uns alle hindurchfließen möchte!

*Pfarrer Andreas Fischer und
PA Gertraud Peinhopf*

Caritas Haussammlung: Seit 70 Jahren unterwegs für Menschen in Not

Seit 70 Jahren sind jeweils im Frühjahr tausende Haussammler*innen steiermarkweit unterwegs für Menschen in Not. Um in der aktuellen Situation mehr Handlungsspielraum zu gewinnen, hat die Caritas die Haussammlung heuer nach hinten verschoben.

Die Haussammler*innen werden erst von 19. März bis 31. Mai in den Pfarren unterwegs sein.

„Heute so wichtig wie damals“ gilt gleichermaßen für das Engagement aller Beteiligten wie auch für die Arbeit der Caritas in der Steiermark, der die Spenden der Haussammlung zu Gute kommen. Denn Not gibt es auch vor der Haustür – und sie ist dort oft am wenigsten sichtbar. Daher bleiben zehn Prozent der Summe, die in der Pfarre gesammelt wird, für die Hilfe vor Ort in dieser Pfarre.

Steiermarkweit finden Hilfesuchende auch Anlaufstellen der Beratungsstelle zur Existenzsicherung, deren Tätigkeit ebenfalls durch die Haussammlung

unterstützt wird. Menschen die plötzlich - etwa nach dem Verlust des Arbeitsplatzes, durch den Tod eines Familienmitglieds, durch Krankheit oder andere Schicksalsschläge – in eine Notsituation geraten, erhalten dort schnell und unbürokratisch Soforthilfe, sowie längerfristige Beratung. Auch die Caritas-Notschlafstellen für Menschen, die ihr Zuhause verloren haben, das Marienstüberl und die Marienambulanz in Graz werden über die Haussammlung mit unterstützt. Dort erhalten Bedürftige täglich ein warmes Essen, medizinische Versorgung und finden einen Ort vor, wo sie sich aufhalten, Kontakte pflegen und sich die Sorgen von der Seele reden können. Großen Dank schon jetzt allen Unterstützer*innen der Haussammlung! Ein herzliches DANKE allen Haussammler*innen für Euer Unterwegssein von Tür zu Tür. Damit lindert Ihr die Not in unserer Pfarre und in der ganzen Steiermark.

Sollte eine Haussammlung in den Pfarren nicht möglich sein, bittet die

Caritas um eine Spende unter der Kontonummer:

IBAN: AT 34 6000 0000 0792 5700
BIC: BAWAATWW
Zweck: 20HSZS / Haussammlung 2020 - Hilfe in der Steiermark.

Vielen herzlichen Dank!

*Maria Rottensteiner, 0676/88015 374
Caritas Regionalkoordinatorin Oberstmk. West*



Was gibt es Neues im Seelsorgeraum Pösental?

*Ein Angebot für die Fastenzeit
quer durch alle Pfarren:*

LESEGRUPPE GOTT 9.0 zeitbe- dingt mittels Internetplattform

Wohin unsere Gesellschaft spiritu-
ell wachsen wird (Marion Küstenmacher)

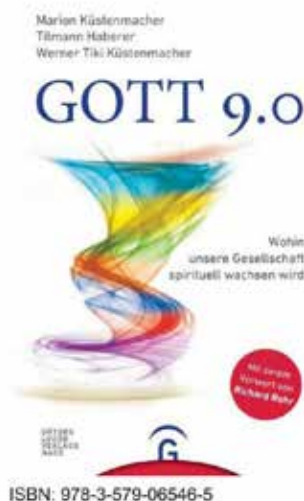
Wir verändern uns. Meine Vorstellung
von Gott ändert sich. Die Vorstellung
von Gott, Himmel und Erde hat sich
im Laufe der Geschichte immer wie-
der verändert. Unser Bewusstsein
entwickelt sich ständig und das in al-
len Kulturen und Religionen. Dieses
Buch kann helfen, uns in unserer Un-
terschiedlichkeit besser zu verstehen
und die eigene Entwicklung zu vertie-
fen, zu erweitern, zu erforschen ...

Bei unserem wöchentlichen Aus-
tausch teilen wir unsere Gedanken
und Überlegungen dazu. An sechs
Abenden jeweils am Mittwoch vom
**24. Februar bis 31. März von 19 –
20:30 Uhr.** Das Buch können wir zur
Verfügung stellen. Für die ZOOM-
Besprechungen brauchen Sie ein-
nen Computer mit Kamera und Mik-
rofon und eine Internetverbindung.

Anmeldung und Begleitung:

PA. Gertraud Peinhopf
gertraud.peinhopf@graz-seckau.at
0676 8742 6955

PA. Rosa Hoja
rosa.hojas@graz-seckau.at
0676 8742 7621



Startfest verschoben – Seelsorgeraum bereits im Gang

Heuer zum Frühlingsbeginn wollten wir
die Realität unseres Seelsorgeraums
Pösental auch mit verschiedenen
Festlichkeiten zum Ausdruck bringen.

**„Vieles kommt anders als man
plant.“** – sagt schon ein altes Sprich-
wort. Trotz der momentanen Ein-
schränkungen sind wir auf dem Weg
mit unseren je eigenständig bleiben-
den Pfarren auch ein sicht- und spür-
barer Seelsorgeraum zu werden. Wie
der Frühling zwar ein offizielles Be-
ginnndatum hat, aber in der lebendigen
Natur nicht einfach am 21. März voll
Gestalt annimmt, sondern einen pro-
zesshaften Zeitraum von Werden und
Aufblühen darstellt.: So ist es auch
mit unserem Seelsorgeraum – er um-
fasst ein lebendiges Entstehen und

Gestaltwerden, abhängig von Planba-
rem und Unplanbarem, von gezielten
Wegen und unvorhergesehenen Um-
wegen. Als Hauptamtliche haben wir
begonnen, gemeinsam zu planen, zu
denken und umzusetzen. In verschie-
denen Gestaltungskreisen schärfen
wir den Blick für Wesentliches und
Lebensförderndes. Die Pfarrgemein-
deräte und eine begleitende Steu-
erungsgruppe sind dabei ebenfalls
wichtige Gremien der Mitgestaltung.
Und so wird sie kommen und baut
sich kontinuierlich auf – die Zeit – wo
wir uns freuen zusammen zu strömen
und das Dasein unseres Seelsorge-
raums Pösental auch ausdrücklich zu
feiern! Und wenn es dann vielleicht
der Frühlingsbeginn 2022 sein wird.

Wer singen will, findet immer ein Lied.

aus Schweden

In dieser ANGESpannten ZEIT FÜR MENSCHEN DA

VINZIMARKT JUDENBURG

Montag, Mittwoch, Freitag 10 – 17 Uhr
Dienstag, Donnerstag 9 – 12 Uhr

Eine Kundenkarte erhalten sie, wenn
sie als Einzelperson weniger als €
950,-, als Paar weniger als € 1450,-
monatlich zu Verfügung haben. Pro Kind
erhöht sich der Beitrag um € 150,-.

Bitte Meldezettel und Einkommens-
nachweis und Ausweis mitbringen, Kar-
te wird im VinziMarkt ausgestellt.

Telefonnummer: 0664-2134830
vinzimarktjudenburg@vinzi.at



CARITAS BEX

Beratungsstelle für Existenzsicherung
Netzwerk gegen Armut und Ausgren-
zung. Für uns im Murtal: Bitte vereinba-
ren Sie bei Bedarf einen Termin mit Frau
Teuta Abrashi.

Telefonnummer: 0676 88015 377
teuta.abrashi@caritas-steiermark.at

Spendenaktion



Aus aktuellem Anlass ist es uns nach wie vor nicht möglich, eine Jahresplanung zu Aktionen und Veranstaltungen im Rahmen unserer Spendenaktion „Wir helfen beHERZT“ zu fixieren und zu veröffentlichen. Im Herbst konnte dank der großen Unterstützung unserer Bäuerinnen und Bauern der Erntedankmarkt sehr erfolgreich durchgeführt werden. Auch die Kastanienaktion vor dem Friedhofstor am Allerheiligentag wurde von den Friedhofsgängern sehr gut angenommen. Unser Dank gilt allen, die diese tollen Aktionen ermöglicht und unterstützt haben!

Leider können wir immer nur recht kurzfristig entscheiden, welche Veranstaltungen und Aktionen unter den jeweils geltenden Regelungen und Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie sinnvoll durchführbar sind. Eine Ankündigung wird - wie bereits im Herbst - über Plakate und digitale Medien erfolgen.

Die Holzschutzarbeiten in unserer Pfarrkirchen werden von der Firma Kicking mit 13. April 2021 wieder aufgenommen. In der nächsten Ausgabe des Pfarrblattes werden wir wieder zum Fortgang dieser Arbeiten berichten.

Monika Seidl-Neissl



Immer auf Achse für die Pfarren

Ein rundes Jubiläum feierte kürzlich unser Pfarrer Andreas Fischer. Dazu gratulierte der Pölser Pfarrgemeinderat im Rahmen eines Sonntagsgottesdienstes. Als Geschenk wurde ihm für sein (Dienst) Fahrrad ein handgefügter Radlstander und zusätzlich ein Körberl mit energispendenden Ga-

ben überreicht, damit er weiterhin per Rad ausgedehnte Fahrten in unserem Seelsorgeraum tätigen kann.

Wir wünschen unserem Herrn Pfarrer für seine Zukunft alles Gute, Gesundheit, viel Kraft und Gottes Segen!

Karl Jannach



Lichtpunkte am 1. Adventsamstag

Licht und Liebe verbindet Himmel und Erde. Licht und Liebe beschreiben alle Religionen als Verbindungsmerkmal zum Göttlichen. So haben wir in der Pfarre Pöls auch den diesjährigen Advent mit vielen Lichtpunkten begonnen. Lichtpunkte verstreut im ganzen Ort, bei den Kapellen in unseren Nachbarschaftsstrukturen. So schön

diese für unser Auge wirken, so besonders sind auch die Lichtpunkte in unseren Lebenserfahrungen, welche wir erleben und uns auch immer wieder mal einander erzählen. Vielen Dank all jenen, die diese Lichtpunkte in unserem Pfarrgebiet, zur Freude vieler Menschen, gesetzt haben.

Gertraud Peinhopf



Was gibt es Neues im Pfarrkindergarten?

Advent im Kindergarten

Mit den Kindern machten wir uns in Begleitung eines Engels im Advent auf eine Weltreise. Wie feiern Menschen in anderen Ländern Weihnachten? Dabei gab es Ähnlichkeiten, aber auch Neues zu entdecken. Es war erstaunlich, wie gut die Kinder Fahnen einzelner Länder bei der täglichen Feier wiedererkennen konnten. Jedes Jahr gestalten wir einen Adventweg im Kindergarten, der auch den Eltern den Weg bis Weihnachten zu einem besonderen Highlight machen soll. In diesem Jahr, in dem durch die gegebene Situation die Eltern den Kindergarten nicht betreten dürfen, haben wir diesen kurzerhand ins Freie verlegt. Jeden Tag kam ein Licht dazu bis zu Weihnachten viele Lichter die Krippe und den Weg dorthin erstrahlen ließen. Für die liebevolle und mit Herzblut gestaltete Adventtreppe sagen wir Herrn Leitner Michael ein von

Herzen kommendes Dankeschön! Es war für uns jeden Tag eine besondere Freude schon am Morgen diesen Anblick genießen zu dürfen!

Nikolausbesuch im Garten

Nachdem wir im Kindergarten eine Nikolausandacht gefeiert haben, erfreute der Nikolausbesuch im Garten alle Kinderherzen. Gespannt und voller Erwartung machten wir uns auf, um den Nikolaus im Freien mit Liedern und einem Spruch zu empfangen. Nach einigen persönlichen Worten überreichte der Nikolaus jedem Kind persönlich ein kleines Geschenk! Vielen Dank lieber „Nikolaus“ für deinen Besuch! An dieser Stelle möchten wir uns auch bei Lukas sehr herzlich bedanken, der die Kinder ebenfalls mit einem vollgefülltem Nikolaussackerl überraschte.



Fastenzeitaktion – Schenken Sie uns Ihr persönliches positives Wort

Das vergangene Jahr hat uns allen besondere Herausforderungen, Schwierigkeiten, aber vielleicht auch wertvolle Erkenntnisse gebracht. Viele Worte haben die Zeit der Pandemie geprägt. Wir möchten Ihre positiven Worte in den Vordergrund stellen. Vielleicht denken Sie an ein Wort, das für Sie in dieser Zeit eine besonders positive Bedeutung bekommen hat. Wir würden uns freuen, wenn Sie es mit uns teilen würden. Sie haben dazu in der Fastenzeit (von Aschermittwoch bis Karfreitag) die Möglichkeit an verschiedenen Standorten (Raika Pöls, Pölstal Apotheke, Pfarrkindergarten, Pfarrhof), uns Ihr persönliches Wort zu schenken. Wir sind gespannt, welche Worte wir in den Gläsern finden werden und welches am öftesten vorkommt. Ihre Worte werden nach unserer Aktion präsentiert. **Wir freuen uns auf Ihre Worte!**



Kinderkrippenfeier

Dieses Jahr wurde herzlichst zur Kinderkrippenfeier im Freien eingeladen. Auf Grund des großen Interesses konnten wir die Kinderkrippenfeier an zwei Terminen am Nachmittag feiern. Musikalisch gestaltet wurde die Andacht vor der Kirche von Jugendlichen aus der Pfarre. Die Geschichte „Ein Glücksstern für Lukas“, welche als Powerpoint Präsentation auf die Kirchenmauer projiziert wurde, bekamen die Familien zu sehen und zu hören. Mit den Blicken gewandt zur Krippe unter dem Kriegerdenkmahl

und zu den Klängen des Stille Nacht durften wir den Weihnachtssegen von

unserem Herrn Pfarrer Andreas empfangen. Isabelle Fritsch-Simbürger



Herzliches Vergelt's Gott Franz

Für den neuen Geist nach dem 2. Vatikanischen Konzil war Mag. Franz Salmhofer ein Wegbereiter in der Pfarre Pöls. Der Aufbruch zu einer neuen Bedeutung der Laienmitarbeit in der Pfarre war ihm ein Herzensanliegen. Daraus resultierend entstand der Aufbau des Pfarrgemeinderates, dem er unter anderem als geschäftsführender Vorsitzender und in vielen anderen Funktionen mehrere Perioden angehörte. Jahrzehntelang hat er – von Beruf Religionsprofessor - ehrenamtlich, mit viel Herz und großer Kompetenz das Pfarrleben positiv mitgestaltet. Beim Aufbau des Pfarrkindergartens

wirkte Franz S. sehr förderlich mit. Er installierte einen Kindertauschschuss. Im Team versuchte dieser Ausschuss über Jahre hinweg den Pfarrkindergarten pädagogisch zu fördern und schuldenfrei zu führen. Neben vielen liturgischen Diensten, die er mit großer Sorgfalt ausübte, war er auch lange Zeit Katechetenkreis- und Bildungswerkleiter der Pfarre. Seit Jahrzehnten leitet Herr Salmhofer zudem in unserem Ort eine Bibelrunde. Ob als Firmbegleiter oder beim Organisieren vieler Feste – immer war sein Augenmerk darauf gerichtet, möglichst viele Menschen miteinzubezie-



hen und teilhaben zu lassen. Mit seinem 75. Geburtstag hat er nun seine Aufgaben in der Pfarre zurückgelegt. Wir sind sehr dankbar für sein langjähriges Wirken und wünschen von Herzen viel Gesundheit und Gottes Segen. *Für die Pfarre, PR Gerlinde Mayerl*

Sternsingeraktion – anders als gewohnt

Aufgrund der Pandemie war es uns leider heuer nicht möglich die Sternsingeraktion in gewohnter Weise durchzuführen. Durch ein aufgenommenes Video einer Sternsingergruppe und durch die Bereitstellung von Kuverts in der Kirche mit gesegneter Kreide / Segenspickerl und gesegnetem Weihrauch, wollten wir dennoch eine Möglichkeit schaffen, den Neujahrsegen in Häuser und Wohnungen zu bringen. Vielen Dank für die Spenden,

die für die Dreikönigsaktion in der Pfarre eingegangen sind. Wir freuen uns und hoffen sehr, Sie im nächs-

ten Jahr wieder mit den Sternsängern in Ihren Häusern besuchen zu dürfen.

Gerlinde Mayerl



Dreikönigsaktion 2021 in Oberzeiring

Auch heuer wollten wir die Sternsingeraktion in unserem Ort durchführen, aber in einer etwas anderen Form.

Wir suchten Geschwisterkinder die womöglich mit anderen Kindern dieselbe Klasse besuchen.

Die Texte wurden online verschickt, und es gab nur eine Probe die pro Gruppe gestaffelt war.

Die Kleider wurden mit nach Hause gegeben, wodurch auch kein Gedränge im Pfarrhof beim Umziehen entstand.

Trotz aller ungewohnten Umstände meldeten sich 7 Kinder, die bereit waren in ihren Ferien einen Tag für die

Dreikönigsaktion von Haus zu Haus zu ziehen. **Vielen herzlichen Dank an alle Sternsinger/innen für euren Einsatz und die Freude, mit der ihr den Segen zu den Häusern brach-**

tet! Durch eure Bereitschaft werden heuer mit den Spenden einige Hilfsprojekte in Südindien unterstützt. Danke!

Sabine Steiner



Aus dem Pfarrkindergarten

Kindergarten im Lockdown

Seit Mai des Corona Jahres 2020 waren und sind wir für die uns anvertrauten Kinder und deren Eltern da. Da wir mit den Eltern eine sehr gute Elternpartnerschaft pflegen und den Eltern seitens des Bundes und des Landes Steiermark die Entscheidung überlassen ist, ob sie ihr Kind in den Kindergarten bringen oder nicht (wer Betreuung braucht, soll diese in Anspruch nehmen dürfen), entschieden sich bei uns beim 3. Lockdown alle Eltern, auch in Absprache mit uns, ihre Kinder in den Kindergarten zu bringen. Wir sind bemüht den Kindern einen möglichst geregelten Kindergartenvormittag zu bieten, da wir der Meinung sind, dass für Kinder ein geregelter Tagesablauf und Regelmäßigkeit in einer Pandemie ganz wichtig ist.

Unsere Kinder dürfen auch in dieser Zeit sein wie sie sind. Wir **BEGLEITEN** sie bei Fragen und Sorgen. Wir **BEHÜTEN** sie und halten fern, was zu viel für Kinder in dieser Zeit ist. Und wir **BESTÄRKEN** sie in ihrem Sein.

In Pandemie Zeiten weichen wir noch öfter als sonst in die Natur aus und die Kinder haben ihre große Freude dabei und sind ausgelassen und unbeschwert. Wenn die Kinder in der

Früh zu uns kommen, nehmen wir sie an der Eingangstür herzlich in Empfang (zur Zeit dürfen die Eltern den Kindergarten nicht betreten). Wir helfen beim Ausziehen, begleiten sie zum Hände waschen und dann kann der Kindergartenvormittag beginnen. Wir lüften unsere Kindergartenräume mehrmals täglich, wir integrieren das Händewaschen öfters am Vormittag. Täglich werden Tische, Türgriffe, Lichtschalter, Stiegen Geländer, Waschbecken, WC usw. desinfiziert. Das Kindergartenpersonal lässt sich wöchentlich testen, wir (das Personal) tragen am Vormittag MNS (beides Vorschrift des Landes Steiermark). Den Kindern ist dies nach so langer Pandemiezeit geläufig und das Normalste der Welt. Wir wurden von keinem Kind mit großen Augen begutachtet und auch nicht darauf angesprochen. Auch für eine Impfung sind wir bereit. Wir möchten Verantwortung übernehmen, dass sich Kinder und Eltern sicher fühlen können.

Bis jetzt ist es uns mit Hilfe und Unterstützung unserer verständnisvollen und großartigen Eltern gelungen, das Virus von unserem Kindergarten fernzuhalten. Wir tun unser Bestes, dass es auch so bleibt. *Bettina Petzner*



Die Unbeschwertheit und das Lachen unserer Kinder und die Dankbarkeit der Eltern geben uns Kraft und spornen uns an!



A schwarze Zeit

Corona hin, Corona her,
das Leb'n ist viel z'viel schwer.
Für die Schüler mit dem Homeoffice
und für die Jugendlichen a ganz
g'wiss.

Sie können in koa Disco geh'n
und ihre Freunde kaum noch seh'n.
Wir Alten wart'n schoa
hart auf's Impfn,
tuan über den Zeitverlust
schoa schimpfn.

Verlier'n ma alle net den Muat,
mit Gottes Hilfe und Geduld,
wird alles wieder guat!

Luisi Kreuzer

Nehmt euch die Zeit

Nehmt euch die Zeit und geht
raus in die Natur.
Atmet unsre gesunde,
frische Luft,
genießt die Sonne,
sie tut unsrer Seele gut!

„TANKT KRAFT“ und
„DANKT GOTT“!
dass es uns möglich ist,
diese schöne,
naturbelassene Gegend
rund um unser
PÖLSTAL zu begehnen.

Bleibt gesund!
Maria Schneidl

Fußwallfahrt Schöder 2021

Schöderwallfahrt wie üblich...oder doch nicht? Hoffen und warten, man kann nichts voraussagen. Wir werden kurzfristig beschließen, ob in Prozession oder einzeln in kleinen Gruppen wie es 2020 gegangen wurde. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit bei der Fam. Karner und bei Frau Strohmeier Resi und Julia herzlich bedanken, sie haben die Fußwallfahrt 2020 aufrechterhalten. *Hubert Lercher*

Elisabethgottesdienst

Es war ein ungewöhnlicher Anblick am vorletzten Sonntag im Jahreskreis, als wir uns umdrehten zu den nur rar besetzten Bänken hinter uns. Einen Familiengottesdienst in einem so kleinem Rahmen zu gestalten, war für uns doch eine ungewohnte Situation. Umso mehr hat es Verena, unsere Kinder Johanna, Jakob, Elena, Anika, Roman und mich gefreut, uns dieser Herausforderung stellen zu dürfen. Denn wo normalerweise die

vielen Jungscharkinder und der Familienchor singen und spielen, durften diesmal leider nur wir zwei Familien gemeinsam mit unserem Hr. Pfarrer Fischer, den Gottesdienstbesuchern die Geschichte der Hl. Elisabeth näherbringen.

Anstelle der Lesung hörten wir von Jakob die Legende der Hl. Elisabeth. Elena erzählte uns von Elisabeth und ihrem grossen Herzen, während Roman passende Bildtafeln zeigte. Zu

jeder Fürbitte legten die Kinder ein Weihrauchkorn auf Kohle auf.

Mit Gitarre, Geige, Querflöte, einigen tollen Liedern und Sologesang, konnten wir dem Ganzen einen gelungenen Rahmen verleihen, der am Ende sogar Applaus erntete. Trotz verdeckten Mündern, sind wir uns sicher, das Lächeln der Menschen in ihren Augen erkannt zu haben. Danke!

Marina Herzog



Adventmarkt

Ende November 2020 veranstaltete die Pfarre St. Johann am Tauern aufgrund des derzeit vorhandenen COVID-19-Virus einen kontaktlosen Adventmarkt. Dieser befand sich vor dem ortsansässigen Kaufgeschäft „Nah und Frisch“. Bei diesem Adventmarkt konnte man zu reichlich vorhandenen Keksen auch Adventkränze, Kerzengestecke und noch vieles mehr erhalten. Für diese vorweihnachtlichen Sachen wurde eine Kassa für eine freiwillige Spende zur Verfügung gestellt. Der Erlös wurde an die Pfarre St. Johann überreicht. Wir danken allen für die Mithilfe des gut gelungenen Marktes und für die großzügigen Spenden von Euch! *Vergelt's Gott Pfarre St. Johann*



Viele Hände — rasches Ende

Die Friedhofsmauer samt Dach ist fertig renoviert, ausgenommen den Malerarbeiten. Im Zuge dessen wurde auch unsere unscheinbare Urnengräberecke verschönert. Ebenso konnten die verwachsenen Friedhofswege unter großer Beteiligung der Bevölkerung in kürzester Zeit wieder gesäubert werden. Vielen, vielen herzlichen Dank für Ihre Mithilfe. Ich habe mich vor einiger Zeit immer wieder gefragt, warum die Wege so verwachsen sind. Ich hatte diese immer unkrautfrei in

Erinnerung. So habe ich mich umgehört bzw. Friedhofsbesucher gefragt, ob sie auf meine Frage eine Antwort hätten? Und siehe da, Frau Paula Simbürger hatte immer die Wege gereinigt. Wie oft machen Menschen Arbeiten und sprechen nicht davon. Nur wenn sie nicht mehr da sind, wird es anderen bewusst, was sie alles geleistet haben. Es soll eigentlich nichts selbstverständlich sein. Bei vielen Arbeiten steckt viel Liebe dahinter.

Gerti Puggl



Lichtfeier in St. Johann im Jänner 2021

Verschiedene Lichtquellen ließen den Kirchenraum in einem mystischen Ambiente erscheinen, in dessen Mitte eine Christus Ikone im Kerzenschein bereitete war. Christus, den wir auch das „Licht der Welt“ bezeichnen, legten wir unsere Gedanken, Bitten und das stellvertretende Gebet für die Pfarrgemeinde hin. Im Hl. Evangelium hörten wir, wie Jesus die ersten Jünger berufen hat, wie er sie zu Men-

schenfischern machte! Gedanken und Impulse in der Predigt waren: Wie hat mich Jesus begeistert? Wie hat er mich in seinem Fischernetz gefangen? Was begeistert mich, dass ich andere entzünden kann? Wie kann ich selbst Licht für meinen Nächsten sein?

Möge sein Licht in unsere Herzen leuchten, so dass wir uns als von IHM Gesegnete fühlen. *Johannes Craia*



Um euch allen trotzdem den Segen für's neue Jahr ins Haus bringen zu können, wurden heuer kleine Sackerl mit Weihrauch vorbereitet. Diese gesegneten Weihrauchsackerl inklusive Sternsingerinfo, Aufkleber und Erlagschein zur Unterstützung der Sternsingeraktion wurden in den Tagen bis zum 6. Jänner kontaktlos an die Haustüren der Pfarrbevölkerung in St. Johann verteilt. Wir alle freuen uns schon heute auf die nächste Sternsingeraktion, bei der wir dann hoffentlich wie üblich die Hausbesuche mit unseren Sternsängern durchführen können. Bis dahin, bleib's gesund.

Manuela Steiner



Vorankündigung Palmsonntag

Palmsonntag, 28.04.2021 findet in St. Johann vor dem Begegnungszentrum ein Ostermarkt, welcher von der Pfarre gestaltet wird, voraussichtlich um 14 Uhr statt.

Sollte durch Corona der Palmgottesdienst nicht stattfinden, fin-

den Sie den Markt trotzdem vor (kontaktlos wie beim Weihnachtsmarkt). Bei diesem liegen in einem Korb gesegnete Palmzweige zur freien Entnahme.

Auf Euer Kommen freut sich die Pfarre St. Johann am Tauern.

Rorate

Am 19.12.2020 fand um 06.15 Uhr die jährliche Rorate mit Pater Bruno statt. Da coronabedingt das Frühstück nach der Rorate nicht stattfinden konnte, wurden nach der Messe an alle Mitfeiernden Frühstückssäckchen für ein gemütliches Frühstück daheim von der Pfarre ausgeteilt.

Lebensbewegungen im Pfarrverband

Das Sakrament der Taufe hat empfangen ...

... in Pöls

Miriam Katharina Mayer

... in Oberzeiring

Killian Reif

Wir trauern um unsere Lieben ...

... aus Pöls

Josefa Kolli 85J., Gerhard Klingsbigl 70J., Elfriede Bauer 82J., Gertraud Zuger 95J., Franz Strasser 88J., Eleonore Ratz 92J., Werner Zuger 93J., Stefanija Magdalena Moser 73J., Anna Wieland 91J.

... aus Oberzeiring

Ferdinand Krepelka 90J., Otto Stiegler 87J., Adelheid Mandl 89J.

... in St. Johann

Roswitha Stuhlpfarrer 75J., Katharina Gruber 85J.

Was ist los im Pfarrverband ...

Redaktionsschluss

Die nächsten Pfarrnachrichten erscheinen Ende Mai, Redaktionsschluss ist der 30. April.

Taufen

Bitte wenden Sie sich bezüglich Termine an die Pfarrkanzlei.

Pöls

4. Fastensonntag / Bußfeier

Sonntag, 14. März, 8.30 HI. Messe mit Bußfeier und Impulsen zur inneren Reinigung und Erneuerung

Palmbuschenbinden

Samstag, 20. März, 9.00 Uhr – 16.00 Uhr findet mit dem Trachtenverein ein öffentliches Palmbuschen binden im Pfarrinnenhof statt.

Beicht-, Aussprachemöglichkeit

Bitte um Anmeldung in der Pfarrkanzlei, oder bei den Priestern persönlich

Die Feier der Kar- und Ostertage

Palmsonntag: 10 Uhr Palmweihe und Gottesdienst vor dem Kriegerdenkmal, wenn es das Wetter erlaubt

Gründonnerstag: 19 Uhr Abendmahlf.

Karfreitag: 15 Uhr Kinderkreuzweg; 19 Uhr Gedächtnisfeier vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus. (Bitte Blumen für die Kreuzverehrung mitbringen!) Fasttag!

Karsamstag: 19 Uhr Auferstehungs-Wortgottesfeier

Ostersonntag: 10 Uhr HI. Messe

Ostermontag: Emmausgang – Treffpunkt 15.00 Uhr Pfarrkirche Pöls

Osterspeisensegnung 2021:

10.00 Uhr Pfarrkirche – Hr. Pfarrer

11.00 Uhr Thalheim – Hr. Schlacher

11.30 Uhr Enzersdorf – Hr. Abwerzger

11.30 Uhr Kaser Greith – Fr. Fritsch-Simbürger

12.30 Uhr Katzling/Winden – Fr. Mayerl

13.00 Uhr Götzendorf – Fr. Peinhopf

13.30 Uhr Gusterheim – Herr Esser

Familiengottesdienst/ Muttertag

Sonntag, 09.05. um 10.00 Uhr

Bitttag

Dienstag, 11.05. um 19 Uhr HI. Messe, anschließend Prozession

Maiandacht

Sonntag, 16.05., 19.00 Uhr Pfarrkirche

Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 13.05., 8.30 Gottesdienst

Pfingstsonntag

Sonntag, 23.05., 8.30 Uhr Gottesdienst

Lange Nacht der Kirche

Freitag, 28.05. (Programm wird zeitgerecht ausgehängt)

Fronleichnamsprozession

SONNTAG, 30.05. um 10 Uhr HI. Messe, anschließend Prozession [Schulgasse - Ofenburgerstraße - Parkstraße - Kinderspielplatz (Altar) - Dr. Rennerstraße - Fohnsdorferstraße - Kriegerdenkmal]. Wir laden dazu sehr herzlich ein und bitten um das Schmücken der Fenster entlang des Prozessionsweges.

Fronleichnam:

03.06. HI. Messe um 8.30 Uhr

Erstkommunion

Samstag, 05.06.: 10 Uhr

Firmung

Samstag, 03.07.: 10 Uhr

Brauchtumssonntag

Sonntag, 11.07. um 10.00 Uhr

Oberzeiring

Schmerzhafter Freitag

26. März, 15 Uhr Kreuzweg vom Kirchplatz auf den Kalvarienberg, HI. Messe in der Kalvarienbergkirche

Die Kar- und Osterfeiertage

Palmsonntag: 8:30 Uhr Palmweihe und HI. Messe

Karfreitag: 14:30 Uhr Kreuzweg, 15 Uhr Liturgie, Fasttag!

Karsamstag: 19 Uhr Auferstehungsf.

Ostermontag: 10:00 Uhr Gottesdienst

Floriani

2. Mai, 10 Uhr HI. Messe

Kalvarienbergmessen

7. Mai und 4. Juni, jeweils um 16 Uhr

Bitttage

Montag 10. Mai, 19 Uhr HI. Messe
 Probstei, Mittwoch 12. Mai, 17 Uhr
 Abmarsch vom Kurhaus, 18 Uhr HI. Messe
 Kalvarienberg

Erstkommunion

Pfingstsonntag 23. Mai, 10:00 Uhr

Fronleichnam:

3. Juni, 10 Uhr GD anssl. Prozession

St. Johann

Die Feier der Kar- und Ostertage

Palmsonntag: 14 Uhr Palmweihe Schmie- Kreuz, Prozession, HI. Messe

Karsamstag: 14 Uhr Anbetung, 15 Uhr Osterspeisensegnung

Ostersonntag: 8.30 Uhr Auferstehungsgottesdienst

Floriani

25.04. um 10.00 Uhr HI. Messe

Bitttage

Montag, 10.05, 8.00 Uhr Vortauern

Mittwoch, 12.05., 8.00 Uhr Hintertauern

Fronleichnamsfest

Sonntag, 6.6. um 10.00 HI. Messe, anschließend Prozession

Patrozinium

Sonntag, 27.06., 10.00 Uhr HI. Messe

	Pöls	Oberzeiring	St. Johann	Seelsorge	St. Oswald	Pusterwald	Bretstein
Fr 5.3.					18.30 Anbetung 19 HI. Messe		
Sa 6.3.	19 HI. Messe			17 Kreuzweg			19 HI. Messe
So 7.3. 3. Fastens.	10 WGF	10 HI. Messe	8.30 HI. Messe		8.30 HI. Messe	10 HI. Messe	
Mi 10.3.				8 HI. Messe			
Sa 13.3.		19 HI. Messe mit Bußfeier		17 Kreuzweg		19 HI. Messe mit Bußfeier	
So 14.3. 4. Fastens.	8.30 HI. Messe mit Bußfeier	10 WGF	10 HI. Messe mit Bußfeier		10 HI. Messe mit Bußfeier	10 WGF	8.30 HI. Messe mit Bußfeier
Fr 19.3.					10 HI. Messe		
Sa 20.3.			19 HI. Messe	15 Krankengd.			
So 21.3. 5. Fastens.	10 HI. Messe	8.30 HI. Messe			10 WGF	8.30 EKO Vor- stellgottesdienst	10 HI. Messe
Mi 23.3.				8 HI. Messe			
Fr 26.3.		15 Kreuzweg					
Sa 27.3.							16 HI. Messe
So 28.3. Palmsonnt.	10 HI. Messe	8.30 HI. Messe	14 HI. Messe		8.30 HI. Messe	10 HI. Messe	
Do 1.4. Gründonnerst.	19 HI. Messe				19 HI. Messe		15 HI. Messe
Fr 2.4. Karfreitag	17 Kinderkreuzw. 19 Liturgie	14.30 Kreuzweg 15 Liturgie			13 gr. Kreuzweg 19 Liturgie	15 Liturgie	
Sa 3.4. Karsamstag	19 Auferste- hungs-WGF	19 Auferste- hungsfeier	14 Anbetung 15 Speisenseg.		19 Auferste- hungsfeier		
So 4.4. Ostersonnt.	10 HI. Messe		8.30 HI. Messe			10 HI. Messe mit Auferstehungsf.	8.30 HI. Messe
Mo 5.4. Ostermont.		10 HI. Messe			10 Familiengot- tesdienst	8.30 HI. Messe	
Mi 7.4.				8 HI. Messe			
Sa 10.4.			19 HI. Messe				19 HI. Messe
So 11.4.	8.30 HI. Messe	10 HI. Messe			8.30 HI. Messe	10 HI. Messe	
Mi 14.4.				8 HI. Messe			
Sa 17.4.		19 HI. Messe				19 HI. Messe	
So 18.4.	10 HI. Messe	10 WGF	8.30 HI. Messe		10 HI. Messe	10 WGF	8.30 HI. Messe
Fr 23.4.	8.30 Anbetung 9 HI. Messe				19 HI. Messe		
Sa 24.4.	19 HI. Messe			19 HI. Messe			
So 25.4.	10 WGF	8.30 HI. Messe	10 Floriani		10 WGF	8.30 HI. Messe	10 Floriani
Mi 28.4.				8 HI. Messe			
Sa 1.5.			19 HI. Messe				19 HI. Messe
So 2.5.	8.30 HI. Messe	10 Floriani		19 Maiandacht	8.30 Floriani	10 Floriani	
Fr 7.5.	8.30 Anbetung 9 HI. Messe	16 Kalvarienberg			18.30 Maiand. 19 HI. Messe		
Sa 8.5.		19 HI. Messe				19 HI. Messe	
So 9.5. Muttertag	10 Familiengot- tesdienst	10 WGF	8.30 HI. Messe		10 HI. Messe	10 Familien- WGF	8.30 HI. Messe
Do 13.5. Christi Him.	8.30 HI. Messe	10 HI. Messe		8.30 Pfarrwall- fahrt		10 HI. Messe	15 Maiandacht Hubertuskap.
Sa 15.5.	19 HI. Messe			19 HI. Messe			
So 16.5.	19 Maiandacht Pfarrkirche	8.30 HI. Messe	10 HI. Messe		19 Maiandacht Schüttner Matterl	8.30 HI. Messe	10 HI. Messe
Fr 21.5.	8.30 Anbetung 9 HI. Messe				19 HI. Messe		
Sa 22.5.			19 HI. Messe				19 HI. Messe
So 23.5. Pfingstson.	8.30 HI. Messe	10 Erstkommu- nion			8.30 HI. Messe 17 Maiandacht	10 HI. Messe	
Mo 24.5. Pfingstmon.					10 Erstkommu- nion		
Mi 26.5.				8 HI. Messe			
Fr 28.5.	LANGE NACHT DER KIRCHEN						
Sa 29.5.		19 HI. Messe				10 EKO	
So 30.5.	10 Fronleichnam	10 WGF	8.30 HI. Messe		10 Fronleichnam	10 WGF	8.30 HI. Messe